

# Spannendes Stechen um „Thronfolge“

Katrin „Die Nervenstarke“ Dove ist Kirchdorfs neue Schützenkönigin / Mit Gastvereinen wurde kräftig gefeiert

**KIRCHDORF** (ab) ■ Dass die Kirchdorfer Schützen zu feiern verstehen, weiß man sogar in Osnabrück – seit Jahren besuchen die Mitglieder des dortigen Schützenvereins „Hubertus“ ihre Kirchdorfer „Kollegen“ beim Schützenfest am Pfingstwochenende. „Komplett mit Fahne und König“, freut sich Kirchdorfs Schützenpräsident Gerd Harzmeier. „Aus unseren Reihen traten am Sonnabend 170 Mitglieder zum Parademarsch an, hinzu kamen – ein Novum – die Osnabrücker und eine starke Abordnung des Schützenvereins Holzhausen, in dem Jugendkönig Hannes Schlichte Mitglied ist.“

„Intern“ hatten die Kirchdorfer bereits am Freitag gefeiert, an das Schmücken des Festplatzes, der zwei Königskutschen und des „Veteranenwagens“ schloss sich eine gemütliche Helferparty im Naturfreibad an.

Ausgesprochen spannend verlief am Sonnabend das Königsschießen: Drei Titelanwärter gingen ins Stechen. Katrin Dove konnte sich schließlich durchsetzen, sie wurde als Katrin „Die Nervenstarke“ proklamiert und regiert nun mit Prinzgemahl Michael Blohm. Fahnenträger wurde Henry Könemann,



Die neuen Kirchdorfer Majestäten mit „Gefolge“ im Garten von Schützenkönigin Katrin Dove.

Foto: Behling

erster Begleiter Rolf-Dieter Mrozinski und zweiter Begleiter Karsten Sprick. Jugendkönig wurde – ebenfalls im Stechen – Christoph Albers, seine Begleiterin ist Ka-

therina Knobling. 20 Kinder wetteiferten um den Titel, auch hier kam es zum Stechen. Neue Kinderkönigin ist Joana Windhorn, Kinderkönig Jan-Vitus Sprick. Das Po-

kalschießen mit dem „Lasergewehr“ gewann Bjarne Lohmeier (2. Friethjof Lohmeier, 3. Kim-Lea Grübmeier), das mit dem Luftgewehr Hannes Schlichte (2. Nico Harzmei-

er, 3. Gerrit Bokelmann). Nach der Proklamation wurde im Festzelt zur Musik von DJ Lars Horstmann und der „Intercity Band“ kräftig gefeiert – „bis in die frühen

Morgenstunden, das kann ich bezeugen...“, so Gerd Harzmeier.

An beiden Tagen gab es ein Preisschießen, ebenfalls an beiden Tagen begleiteten die Kirchdorfer Spielleute unter Leitung von Henry Buschhorn die Schützen musikalisch bei den Umzügen. Am Sonntag ging es zunächst zur Residenz von Jan-Vitus Sprick, um die Kindermajestäten abzuholen, und dann zur Königsburg von Katrin „Die Nervenstarke“ Dove. Deren schöner Garten bot ein malerisches Ambiente für den Umtrunk, man mochte sich kaum wieder auf den Weg machen. Doch das Schützenvolk setzte sich dann doch, mit den Königskutschen und dem Veteranenwagen, in Bewegung – schließlich wurde man am Festzelt von den „Dreibund“-Partnern, den Schützenvereinen Scharringhausen und Barenburg, erwartet.

Erneut spielte die „Intercity Band“ auf, und nach den Ehrentänzen der Majestäten und dem Parademarsch feierten Gastgeber und Gäste wiederum ausgiebig – günstig, dass auch am Montag Feiertag war. Wie gesagt, die Kirchdorfer Schützen verstehen zu feiern...